

# Jahresbericht

1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

## EICKKATZ RENTENFONDS PLUS

OGAW-Sondervermögen

**ampega.**

Talanx Investment Group



# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der **EICHKATZ RENTENFONDS PLUS** hat defensiven Charakter und strebt die Erwirtschaftung planbarer und ausschüttbarer Erträge an.

### Anlagestrategie und Ergebnis

Der **EICHKATZ RENTENFONDS PLUS** wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Als Rentenfonds ist der **Eichkatz Rentenfonds Plus** immer zu mindestens 51 % in verzinsliche Wertpapiere (Anleihen) investiert. Das Plus im Namen steht für die Möglichkeit bis zu 49 % (Dividenden-)Aktien beimischen zu können; die Möglichkeit der Aktienbeimischung ist als Schutzmechanismus für etwaige Nullzinsphasen gedacht. Solange auf der Zinsseite ein attraktiver Zins zu verdienen, wird der Fonds überproportional in Zinspapiere (Anleihen) investieren mit dem Fokus auf planbare, schwankungsarme Erträge. Um dies zu gewährleisten werden sehr hohe Bonitäten (Investment Grade) angestrebt. Zudem investiert der Fonds nur in entwickelte Kernländer Europas sowie in Euro-Emittenten aus den USA. Auch in Bezug auf die Sektoren fokussiert sich der Fonds auf stabile Industrien. Währungsrisiken werden auf der Zinsseite nicht eingegangen, so dass die Kupons und Rückzahlungen zu 100 % in Euro vereinnahmt werden können.

Die Zielallokation liegt derzeit bei 80% verzinsliche Wertpapiere und 20% (Dividenden-)Aktien.

Das Sondervermögen konnte für den Berichtszeitraum in der Anteilklasse P (a) eine Rendite von 2,85 % bei einer Volatilität von 4,25 % erwirtschaften. Die Anteilklasse P (t) erwirtschaftete eine Rendite von 2,78 % bei einer Volatilität von 4,26 %.

Zum Fondsgeschäftsjahresende befand sich der Fonds nahe an seiner Zielallokation mit einem Euro-Rentengewicht von etwa 78 %. Aufgrund von Gewinnmitnahmen im Aktienbereich liegt der Aktienanteil aktuell bei knapp unter 12 %. Folglich steigt der Kassenbestand zum Geschäftsjahresende auf knapp 9%. Hintergrund der Gewinnmitnahmen ist der Fokus des Fonds auf ausschüttbare Erträge. Der Fonds hat im abgelaufenen Geschäftsjahr plangemäß über 4,00 Euro je Anteilsschein und Anteilsscheinklasse an ordentlichen Erträgen generiert.

Das Rentenportfolio ist derzeit zu über 80 % in Investment Grade Anleihen investiert. Das Durchschnittsrating des Fonds beträgt aktuell bei BBB, während die Duration bei 7,94 liegt.

Bezüglich der Anlagegeschäfte verweisen wir auf die Übersicht der Anlagegeschäfte (s. Balkendiagramm).

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

#### Marktpreisrisiken

##### Aktienrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum anteilig in Aktien investiert und somit sowohl allgemeinen Kursschwankungen an den internationalen Aktienmärkten als auch spezifischen Kursschwankungen von Einzelwerten ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch ausreichende Diversifikation gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Segmente.

##### Währungsrisiken

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds lagen in Titeln, die auf Euro lauten und dementsprechend keinen Währungsrisiken ausgesetzt sind. Der Fonds investiert ausschließlich in Euro-Anleihen. Ein Teil der Aktieninvestments wurde in Fremdwährungen investiert, welche das Anlageergebnis beeinflussen können. Das Sondervermögen ist dementsprechend geringfügigen Währungsrisiken ausgesetzt.

### Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Anlage in Anleihen ist das Sondervermögen Zinsänderungs- und Spreadrisiken ausgesetzt. Das allgemeine Zinsänderungsrisiko wird durch Berücksichtigung der Duration der Anleihen gesteuert und begrenzt. Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum entsprechend seiner Anlagepolitik breit diversifiziert in Anleihen verschiedener Emittenten aus unterschiedlichen Ländern investiert. Diese Vorgehensweise dient der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken.

### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

### Liquiditätsrisiken

Als Mischfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens durch die Liquidität in den investierten Assetklassen bestimmt. Aktien wurden grundsätzlich über regulierte Börsen erworben und können auch wieder über diese verkauft werden. Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie eine ausreichende Diversifikation im Sondervermögen. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen vor, die auf eine begrenzte Liquidität hindeuten. Dennoch kann aufgrund des Anlagefokus in Unternehmensanleihen eine Verschlechterung der Liquiditätssituation des Sondervermögens in Marktkrisen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

### Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

### Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

### Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energievertuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

### Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der EICHKATZ RENTENFONDS PLUS hat defensiven Charakter und strebt die Erwirtschaftung planbarer und ausschüttbarer Erträge an. Der Fonds richtet sich an zinsbedürftige Anleger und investiert im Schwerpunkt in fest und variabel ver zinsliche Unternehmensanleihen, die auf Euro lauten. Weiterhin kann bis zu 49 % in Aktien investiert werden. Ziel ist die Bewirtschaftung eines Portfolios, das planbarer und ausschüttbarer Erträge ermöglicht. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen wird auf etablierte Emittenten mit guten Bonitätsurteil gesetzt; ein Währungsrisiko wird nicht eingegangen. Sofern in Aktien investiert wird, fokussiert sich der

Fonds auf stabile und insbesondere dividendenstarke Geschäftsmodelle von globalen Emittenten.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negati-

ven Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

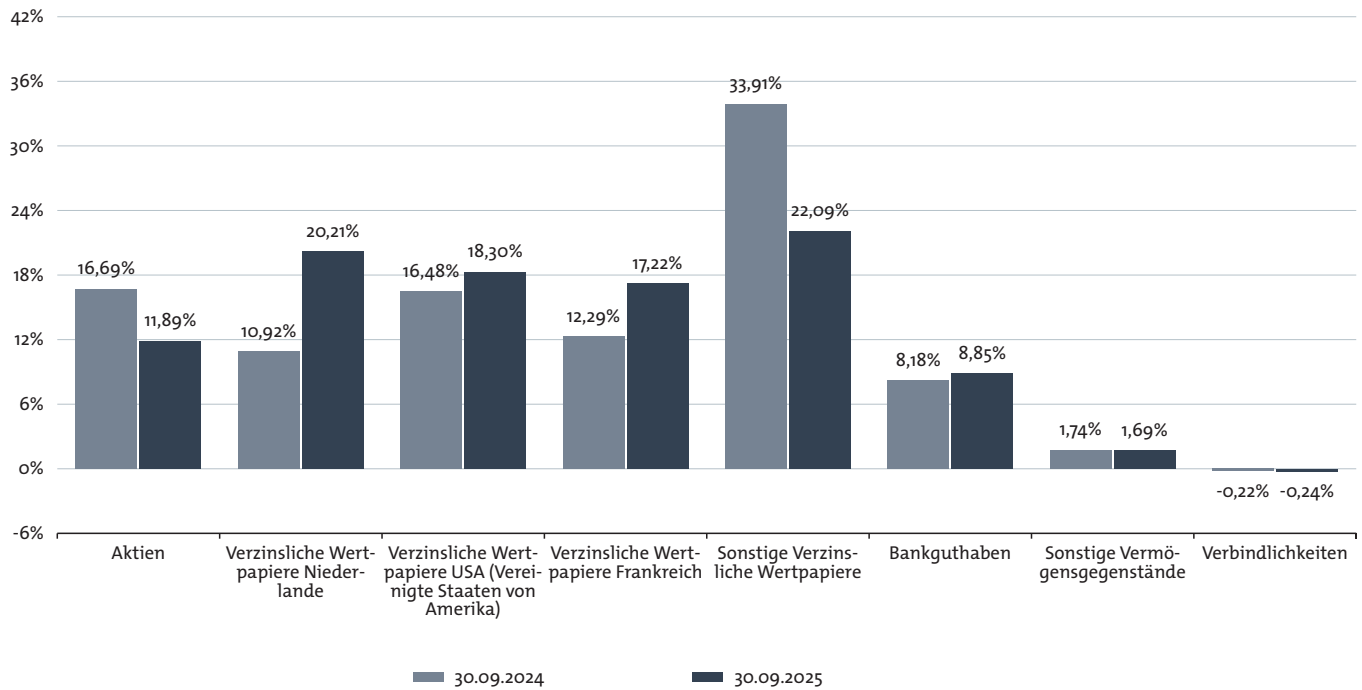
Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

### Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien erzielt.

Die realisierten Verluste wurden bei Geschäften mit Rentenpapieren erzielt.

### Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensübersicht zum 30.09.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>2.618.573,55</b>	<b>11,89</b>
Deutschland	307.668,79	1,40
Frankreich	859.596,21	3,90
Großbritannien	284.677,92	1,29
Niederlande	220.308,50	1,00
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	946.322,13	4,30
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	<b>17.135.055,84</b>	<b>77,82</b>
Belgien	498.991,00	2,27
Deutschland	500.703,00	2,27
Frankreich	3.792.835,10	17,22
Großbritannien	1.226.064,29	5,57
Irland	1.150.148,05	5,22
Italien	1.059.486,00	4,81
Luxemburg	106.686,00	0,48
Niederlande	4.449.548,40	20,21
Norwegen	321.957,00	1,46
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	4.028.637,00	18,30
<b>Bankguthaben</b>	<b>1.948.407,74</b>	<b>8,85</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>371.504,45</b>	<b>1,69</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-53.527,02</b>	<b>-0,24</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>22.020.014,56</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Vermögensgegenstände</b>									
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>18.431.460,39</b>	<b>83,70</b>	
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>2.618.573,55</b>	<b>11,89</b>	
<b>Deutschland</b>						<b>EUR</b>	<b>307.668,79</b>	<b>1,40</b>	
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	4.136	0	0	EUR	37,9400	156.919,84	0,71
Deutsche Wohnen AG	DE000A0HNSC6	STK	6.963	6.963	0	EUR	21,6500	150.748,95	0,68
<b>Frankreich</b>						<b>EUR</b>	<b>859.596,21</b>	<b>3,90</b>	
Hermes International SA	FR0000052292	STK	88	13	0	TEUR	2,0830	183.304,00	0,83 <sup>1)</sup>
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	286	77	0	EUR	520,5000	148.863,00	0,68
Orange SA	FR0000133308	STK	15.501	5.506	0	EUR	13,8100	214.068,81	0,97
Oreal (L') SA	FR0000120321	STK	595	143	0	EUR	368,5000	219.257,50	1,00
Sanofi SA	FR0000120578	STK	1.198	0	0	EUR	78,5500	94.102,90	0,43
<b>Großbritannien</b>						<b>EUR</b>	<b>284.677,92</b>	<b>1,29</b>	
AstraZeneca PLC	GB0009895292	STK	2.222	2.222	0	GBP	111,8200	284.677,92	1,29
<b>Niederlande</b>						<b>EUR</b>	<b>220.308,50</b>	<b>1,00</b>	
ING Groep NV	NL0011821202	STK	9.980	1.245	0	EUR	22,0750	220.308,50	1,00
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>						<b>EUR</b>	<b>946.322,13</b>	<b>4,30</b>	
Boston Scientific Corp.	US1011371077	STK	2.353	1.412	0	USD	97,6300	195.509,27	0,89
Coca-Cola Co.	US1912161007	STK	2.543	2.543	0	USD	66,3200	143.533,41	0,65
Colgate-Palmolive Co.	US1941621039	STK	1.830	1.061	0	USD	79,9400	124.502,30	0,57
McDonald's Corp.	US5801351017	STK	666	0	0	USD	303,8900	172.247,44	0,78
Procter & Gamble	US7427181091	STK	1.071	637	0	USD	153,6500	140.050,34	0,64
Thermo Fisher Scientific Inc.	US8835561023	STK	413	413	0	USD	485,0200	170.479,37	0,77
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>15.812.886,84</b>	<b>71,81</b>	
0,5000 % Berkshire Hathaway MC 2021/2041	XS2280780771	EUR	200	200	0	%	62,1750	124.350,00	0,56

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,0500 % PepsiCo MC 2020/2050	XS2242633332	EUR	100	200	100 %	55,3390	55.339,00	0,25
1,3750 % Eli Lilly & Co. MC 2021/2061	XS2386220698	EUR	200	200	0 %	48,1950	96.390,00	0,44
3,4000 % Adecco Int. Fin. Services MTN MC 2024/2032	XS2911666795	EUR	200	200	0 %	99,0770	198.154,00	0,90
3,8000 % IBM MC 2025/2045	XS2999659456	EUR	500	500	0 %	94,5570	472.785,00	2,15
3,8000 % T-Mobile USA MC 2025/2045	XS2997535146	EUR	400	400	0 %	93,0770	372.308,00	1,69
3,9500 % Anheuser-Busch InBev MTN MC 2024/2044	BE6350704175	EUR	100	100	0 %	96,9750	96.975,00	0,44
4,0000 % Booking Hol- dings MC 2024/2044	XS2777442281	EUR	1.100	1.100	0 %	95,5340	1.050.874,00	4,77
4,0000 % EnBW Int. Fin. MTN MC 2025/2045	XS2993364178	EUR	100	100	0 %	94,1930	94.193,00	0,43
4,0000 % Vodafone International Financing MTN MC 2023/2043	XS2586851300	EUR	100	100	0 %	96,8510	96.851,00	0,44
4,0500 % PepsiCo MC 2025/2055	XS3121138211	EUR	200	200	0 %	98,3930	196.786,00	0,89
4,1250 % Anheuser-Busch InBev MTN MC 2025/2045	BE6364523629	EUR	200	200	0 %	98,8550	197.710,00	0,90
4,1250 % FedEx MC 2025/2037	XS3136901132	EUR	600	600	0 %	99,9430	599.658,00	2,72
4,1500 % Medtronic MC 2024/2053	XS2834368453	EUR	1.100	1.100	0 %	96,3770	1.060.147,00	4,81
4,2500 % Barry Callebaut Services MC 2025/2031	BE6360449621	EUR	200	200	0 %	102,1530	204.306,00	0,93
4,2500 % Engie MTN MC 2024/2044	FR001400OJE3	EUR	100	100	0 %	98,0560	98.056,00	0,45
4,5000 % Enel Finance Int. MTN MC 2023/2043	XS2589260996	EUR	800	800	0 %	101,5500	812.400,00	3,69
4,5000 % Engie MTN MC 2023/2042	FR001400KHI6	EUR	300	100	0 %	101,6490	304.947,00	1,38
4,6250 % Autostrade per l'Italia MTN MC 2024/2036	XS2775027472	EUR	400	400	0 %	104,3340	417.336,00	1,90
4,6250 % Electricite de France MTN MC 2023/2043	FR001400FDC8	EUR	500	500	0 %	99,5350	497.675,00	2,26
4,7500 % Anglo American Capital MTN MC 2022/2032	XS2536431617	EUR	100	0	0 %	107,1750	107.175,00	0,49
4,7500 % Electricite de France MTN MC 2024/2044	FR001400QR88	EUR	700	500	0 %	100,5020	703.514,00	3,19
4,7500 % Eurofins Sci- entific MC 2023/2030	XS2676883114	EUR	100	0	0 %	106,6860	106.686,00	0,48
5,0000 % BUPA Finance MC 2023/2030	XS2690050682	EUR	200	0	0 %	108,4320	216.864,00	0,98
5,1250 % Autostrade per l'Italia MTN MC 2023/2033	XS2636745882	EUR	400	0	0 %	108,9510	435.804,00	1,98
5,1250 % Tesco MTN -rating sensitive put- 2007/2047	XS0295018070	EUR	350	100	0 %	111,9830	391.940,50	1,78
5,2500 % Telecom Italia MTN 2005/2055	XS0214965963	EUR	200	200	0 %	103,1730	206.346,00	0,94
5,5000 % Var Energy MTN MC 2023/2029	XS2599156192	EUR	300	0	0 %	107,3190	321.957,00	1,46
5,7500 % Grenke Finance MTN 2024/2029	XS2828685631	EUR	995	895	0 %	105,8590	1.053.297,05	4,78
5,8750 % Telefonica Europe MTN 2003/2033	XS0162869076	EUR	200	0	0 %	116,3220	232.644,00	1,06
5,8920 % Channell Link Enter- prises Finance S.A2 2007/2040	XS0314428185	EUR	100	0	0 %	75,0208	75.020,79	0,34
5,9500 % Engie (100Y) 2011/2111	FR0011022474	EUR	695	195	0 %	125,2980	870.821,10	3,95
6,1250 % EnBW Int. Fin. MTN 2009/2039	XS0438844093	EUR	330	0	0 %	122,5780	404.507,40	1,84
6,1250 % Veolia Environ- nement MTN 2003/2033	FR0010033381	EUR	200	0	0 %	119,5810	239.162,00	1,09
6,3750 % AXA MTN PERP fix- to-float (sub.) 2024/2199	XS2737652474	EUR	1.000	400	0 %	107,8660	1.078.660,00	4,90
7,8750 % Teva Pharmaceutical Finance Netherlands MC 2023/2031	XS2592804194	EUR	800	200	0 %	120,1310	961.048,00	4,36
7,8750 % Volkswagen Int. Fin. fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2675884733	EUR	800	800	0 %	115,6420	925.136,00	4,20
8,3750 % Marex Group 2023/2028	XS2580291354	EUR	400	0	0 %	108,7660	435.064,00	1,98
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>1.322.169,00</b>	<b>6,00</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>1.322.169,00</b>	<b>6,00</b>
4,3570 % Wintershall Dea Finance MC 2024/2032	XS2908095172	EUR	500	500	0 %	101,6250	508.125,00	2,31
4,5000 % JDE Peet's MTN MC 2023/2034	XS2728560959	EUR	300	0	0 %	104,4470	313.341,00	1,42

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
6,1250 % Entega Netz AG MTN 2011/2041	XS0612879576	EUR	420	70	0	%	119,2150	500.703,00	2,27
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>19.753.629,39</b>	<b>89,71</b>	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						EUR	<b>1.948.407,74</b>	<b>8,85</b>	
<b>Bankguthaben</b>						EUR	<b>1.948.407,74</b>	<b>8,85</b>	
<b>EUR - Guthaben bei</b>						EUR	<b>1.948.407,74</b>	<b>8,85</b>	
Verwahrstelle		EUR	1.935.270,04				1.935.270,04	8,79	
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	13.137,70				13.137,70	0,06	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	<b>371.504,45</b>	<b>1,69</b>	
Dividendenansprüche		EUR					878,43	0,00	
Quellensteuerrücker- stattungsansprüche		EUR					1.845,66	0,01	
Zinsansprüche		EUR					368.780,36	1,67	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>2)</sup></b>						EUR	<b>-53.527,02</b>	<b>-0,24</b>	
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	<b>22.020.014,56</b>	<b>100,00<sup>3)</sup></b>	
<b>Anteilwert Klasse P (a)</b>						EUR	<b>104,82</b>		
<b>Anteilwert Klasse P (t)</b>						EUR	<b>106,32</b>		
<b>Umlaufende Anteile Klasse P (a)</b>						STK	<b>175.551,339</b>		
<b>Umlaufende Anteile Klasse P (t)</b>						STK	<b>34.042,524</b>		
<b>Fondsvermögen Anteilklasse P (a)</b>						EUR	<b>18.400.681,50</b>		
<b>Fondsvermögen Anteilklasse P (t)</b>						EUR	<b>3.619.333,06</b>		
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>89,71</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> TEUR = 1.000 EUR

<sup>2)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Kosten für Researchmaterial

<sup>3)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Devisenkurse (in Mengeneinheiten) per 30.09.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87279	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17500	= 1 (EUR)

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.09.2025 oder letztbekannte

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

## Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
Allianz SE	DE0008404005	STK	0	654
Covestro AG	DE0006062144	STK	2.599	2.599
DWS Group GmbH & Co. KGaA	DE000DWS1007	STK	0	4.745
freenet AG	DE000A0Z2Z25	STK	0	5.355
<b>Frankreich</b>				
AXA SA	FR0000120628	STK	0	5.097
Engie SA	FR0010208488	STK	2.986	9.842
<b>Irland</b>				
Medtronic PLC	IE00BTN1Y115	STK	0	573

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Italien</b>				
Enel SpA	IT0003128367	STK	5.543	21.473
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
Berkshire Hathaway Inc. -Class B-	US0846707026	STK	37	448
Eli Lilly & Co.	US5324571083	STK	0	173
McKesson Corp	US58155Q1031	STK	0	123
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	264	620
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	0	1.332
Newmont Corp.	US6516391066	STK	1.129	2.568
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,2500 % Stryker Corp MC 2019/2024	XS2087622069	EUR	0	100
1,0000 % Cap Gemini MC 2018/2024	FR0013327962	EUR	0	100
1,6250 % Merck fix-to-float (sub.) 2019/2024	XS2011260531	EUR	0	500
2,3290 % Diageo Finance FRN 2024/2026	XS2844409271	EUR	200	200
2,6250 % Medtronic Global Holdings 2022/2025	XS2535307743	EUR	0	100
2,6880 % JP Morgan Chase & Co. MTN FRN -single callable- 2024/2028	XS2838379639	EUR	200	200
3,0000 % Deutsche Lufthansa MTN MC 2020/2026	XS2265369657	EUR	0	100
3,0260 % Athene Global Funding MTN FRN 2024/2027	XS2757986224	EUR	0	700
3,6250 % Deutsche Lufthansa MTN MC 2024/2028	XS2892988275	EUR	200	200
4,0000 % Bayer MTN -single callable- 2023/2026	XS2630111982	EUR	0	200
4,0716 % European Investment Bank (EIB) MTN FRN 2021/2028	XS2292260960	EUR	0	300
4,2500 % Fresenius MTN MC 2022/2026	XS2559580548	EUR	0	300
4,6930 % Warner Media Holdings MC 2024/2033	XS2721621154	EUR	400	400
4,8750 % Leonardo 2005/2025	XS0215093534	EUR	0	300
5,2770 % Celanese US Holdings Rating Sensitive 2022/2026	XS2497520705	EUR	0	300
5,6250 % Electricite de France MTN 2003/2033	XS0162990229	EUR	0	200
5,7500 % Innogy Finance MTN 2003/2033	XS0162513211	EUR	0	200
5,8750 % Tapestry RATING SEN 2023/2025	XS2720095970	EUR	200	900
6,0000 % Gothaer MTN fix-to-float (sub.) 2015/2045	DE000A168478	EUR	0	500
7,2500 % PEU Fin MC 2023/2028	XS2643284388	EUR	100	600
7,8750 % Grenke Finance MTN 2023/2027	XS2695009998	EUR	0	700
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
2,1940 % Goldman Sachs MTN fix-to-float 2015/2025	XS1291167226	EUR	0	500
2,3290 % Koninklijke Ahold Delhaize FRN 2024/2026	XS2780024977	EUR	0	100
4,2500 % Huntsman International 2015/2025	XS1395182683	EUR	0	700
4,7500 % Volvo Car MTN MC 2024/2030	XS2811097075	EUR	200	300

## Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2025

	P (a)	P (t)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	4	4
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,65	1,65
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	-

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	21.114,16	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	78.225,65	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	41.250,58	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	645.042,61	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	14.233,77	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	12.864,12	
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.298,64	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>806.432,25</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-16,23	
2. Verwaltungsvergütung	-299.816,87	
3. Verwahrstellenvergütung	-10.818,16	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.096,07	
5. Sonstige Aufwendungen	-13.426,20	
davon Depotgebühren	-1.782,03	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-395,41	
davon Kosten der Aufsicht	-429,71	
davon Researchmaterial	-10.819,05	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-340.173,53</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>466.258,72</b>	
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	380.144,14	
2. Realisierte Verluste	-100.261,23	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>279.882,91</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>746.141,63</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-17.991,56	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-212.386,00	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-230.377,56</b>	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>515.764,07</b>	

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anteilklasse P (t)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	4.153,07	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	15.386,26	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	8.083,16	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	126.660,20	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.797,25	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	2.503,09	
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.238,62	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>158.344,41</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3,19	
2. Verwaltungsvergütung	-59.069,48	
3. Verwahrstellenvergütung	-2.124,10	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.256,55	
5. Sonstige Aufwendungen	-2.643,47	
davon Depotgebühren	-350,56	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-76,92	
davon Kosten der Aufsicht	-84,52	
davon Researchmaterial	-2.131,47	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-69.096,79</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>89.247,62</b>	

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anteilklasse P (t)	EUR	EUR
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	74.562,83	
2. Realisierte Verluste	-19.724,55	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>54.838,28</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>144.085,90</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.077,35	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-36.327,35	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-39.404,70</b>	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>104.681,20</b>	

### Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-225.890,68	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	3.989.838,09	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.015.202,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-25.364,27	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-51.042,26	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	515.764,07	
davon nicht realisierte Gewinne	-17.991,56	
davon nicht realisierte Verluste	-212.386,00	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>18.400.681,50</b>	

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Anteilklasse P (t)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-779.038,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	272.918,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.051.956,97	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-66,95	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	104.681,20	
davon nicht realisierte Gewinne	-3.077,35	
davon nicht realisierte Verluste	-36.327,35	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>3.619.333,06</b>	

### Verwendung der Erträge

#### Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	808,92	0,0046079
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	746.141,63	4,2502759
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	44.745,19	0,2548838
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>702.205,36</b>	<b>4,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 175.551,339 Stück)

**Berechnung der Wiederanlage**

Anteilklasse P (t)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	144.085,90	4,2325269
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>144.085,90</b>	<b>4,2325269</b>

(auf einen Anteilumlauf von 34.042,524 Stück)

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2025	18.400.681,50	104,82
30.09.2024	14.172.012,28	103,42
04.03.2024 <sup>1)</sup>	8.321.000,00	100,00

<sup>1)</sup> *Auflagedatum: 04.03.2024*

Anteilklasse P (t)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2025	3.619.333,06	106,32
30.09.2024	4.293.756,81	103,44
04.03.2024 <sup>1)</sup>	924.600,00	100,00

<sup>1)</sup> *Auflagedatum: 04.03.2024*

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	89,71
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,52 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,16 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,32 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	40 %
iBoxx Euro Corporates	60 %

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	93,63 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	104,82
Anteilwert Klasse P (t)	EUR	106,32
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	175.551,339
Umlaufende Anteile Klasse P (t)	STK	34.042,524

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30. September 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 99,66 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0,34 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,87 %
Anteilklasse P (t)	1,92 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse P (t)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen EICHKATZ RENTENFONDS PLUS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 12.304,93 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
<hr/>		
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
<hr/>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

#### Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Köln, den 20. Januar 2026

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens EICHKATZ RENTENFONDS PLUS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können,

in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Januar 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider  
Wirtschaftsprüfer

## Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

EICHKATZ RENTENFONDS PLUS

Unternehmenskennung (LEI-Code)

894500UX80CXGPAC8L12

## Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 16,64% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der EICHKATZ RENTENFONDS PLUS hat defensiven Charakter und strebt die Erwirtschaftung planbarer und ausschüttbarer Erträge an. Der Fonds richtet sich an zinsbedürftige Anleger und investierte im Schwerpunkt in fest und variabel verzinsliche Unternehmensanleihen, die auf Euro lauten. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen wurde auf etablierte Emittenten mit guten Bonitätsurteil gesetzt; ein Währungsrisiko wurde nicht eingegangen. Bei der Auswahl der Aktien fokussierte sich der Fonds auf stabile und insbesondere dividendenstarke Geschäftsmodelle von globalen Emittenten.

### ● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

#### Indikator

ISS ESG Performance Score

#### Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

#### Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

#### Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

### Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

### Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

## ● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	30.09.2025	30.09.2024
ISS ESG Performance Score	43,33	38,05
Sustainalytics ESG Risk Score	16,98	15,67

## ● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

für einen Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren verweisen wir auf die Abschnitte "Wie haben Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" und "Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende".

## ● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art.2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität,

der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-)(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung

der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adversce Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



**Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



**Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?**

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen des** Finanzprodukts entfiel: 01.10.2024 - 30.09.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
AXA MTN PERP fix-to-float (sub.) (XS2737652474)	Nichtlebensversicherungen	4,98%	Frankreich
Grenke Finance MTN (XS2828685631)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	4,75%	Irland
Teva Pharmaceutical Finance Netherlands MC (XS2592804194)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	4,65%	Niederlande
Engie (100Y) (FR0011022474)	Elektrizitätserzeugung	4,22%	Frankreich
Volkswagen Int. Fin. fix-to-float (sub.) (XS2675884733)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	3,24%	Niederlande
Booking Holdings MC (XS2777442281)	Webportale	2,94%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
PEU Fin MC (XS2643284388)	EH mit Waren verschiedener Art (Nahrung)	2,56%	Großbritannien
Medtronic MC (XS2834368453)	Herst. von med., zahn-med. Apparaten und Material	2,54%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Electricite de France MTN MC (FR001400QR88)	Elektrizitätserzeugung	2,35%	Frankreich
Entega Netz AG MTN (XS0612879576)	Elektrizitätserzeugung	2,29%	Deutschland
Marex Group (XS2580291354)	Effekten- und Warenhandel	2,14%	Großbritannien
Autostrade per l'Italia MTN MC (XS2636745882)	Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	2,09%	Italien
EnBW Int. Fin. MTN (XS0438844093)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	2,00%	Niederlande
Tesco MTN -rating sensitive put- (XS0295018070)	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1,71%	Großbritannien
Huntsman International (XS1395182683)	Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	1,69%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

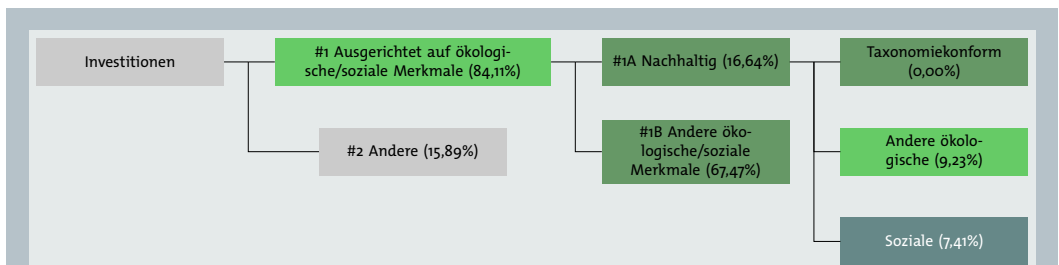
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

### ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

Branche	Anteil
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	21,11%
Elektrizitätserzeugung	13,04%
Nichtlebensversicherungen	7,80%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	3,05%
Webportale	2,94%
Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr	2,75%
Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material	2,62%
EH mit Waren verschiedener Art (Nahrung)	2,56%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	2,52%
Effekten- und Warenhandel	2,14%
Drahtlose Telekommunikation	1,96%
Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1,91%
Spezialkreditinstitute	1,77%
Leitungsgebundene Telekommunikation	1,71%
Gewinnung von Erdöl	1,56%
Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herst. Kaffee-Ersatz	1,52%
Lebensversicherungen	1,42%
Programmierungstätigkeiten	1,29%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,25%
Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff	1,18%
Wasserversorgung	1,17%
Lederverarbeitung (ohne Herst. Lederbekleidung)	1,11%
Beteiligungsgesellschaften	1,00%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,99%
Herst. von Körperpflegemitteln und Duftstoffen	0,97%
Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer	0,96%
Herst. von Leder; Zurichtung und Färben von Fellen	0,91%
Restaurants, Gaststätten, Imbisse, Cafés	0,88%
Herst. von Filmen, Videofilmen, Fernsehprogrammen	0,80%
Fondsmanagement	0,78%
Herst. von Bestrahlungs- & Elektrotherapiegeräten	0,76%
Verlegen von sonstiger Software	0,63%
Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr.	0,63%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,62%
Facharztpraxen	0,62%
Personenbeförderung in der Luftfahrt	0,61%
Luft- und Raumfahrzeugbau	0,61%
Techn., physikalische und chemische Untersuchung	0,51%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	0,44%
F&E im Bereich Biotechnologie	0,40%
Herstellung von Bier	0,32%
Sonstiger NE-Metallerzbergbau	0,22%
Herst. von sonst. organ. Grundstoffen, Chemikalien	0,18%
Großhandel mit pharm., med. und orth. Erzeugnissen	0,17%
Herstellung von elektronischen Bauelementen	0,07%



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

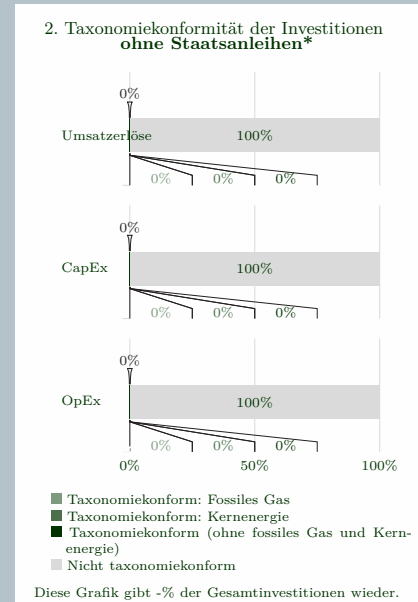
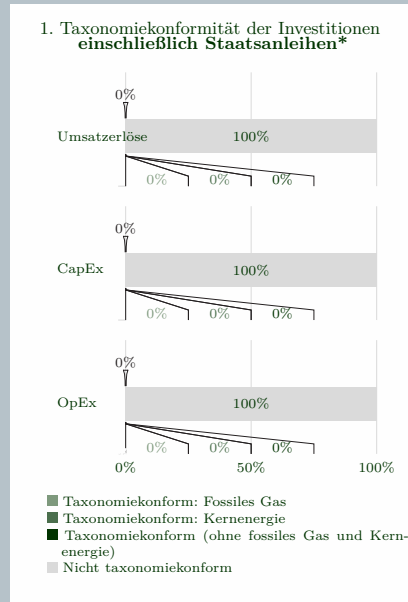
Nein

*Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**  
 Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.
  
- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**  
 Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



#### **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



#### **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.



#### **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



#### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Der Fonds wendete Ausschlusskriterien an. Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „OsloKonvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) standen, wurden nicht getätigt. Investitionen in Unternehmen, die einen signifikanten Umsatzanteil aus der Verstromung von Kohle oder Gewinnung von Ölsanden generierten, wurden ausgeschlossen. Bei Investitionen in Staaten wurden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung ausgeschlossen. Dimensionen der Bewertung umfassten Umwelt-, Soziale- und Regierungsaktivitäten, die internationalen Konventionen und Normen entsprechen. Hierfür wurde eine Analyse relevanter Kontroversen, wie beispielsweise Korruption, Umweltverschmutzung oder Meinungsfreiheit zu Grunde gelegt. Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstoßen, wurden zudem ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

**Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

**Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)

Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)